TERMINE JCE

JUGENDWOCHENENDEN - REGIONAL

Be Blessed Jugendwochenende	03.02 05.02.
login Jugendwochenende	10.02 12.02.
StartUp Nord Jugendwochenende	10.02 12.02.
startup-west Jugendwochenende	17.02 19.02.
lpa ugendwochenende	03.03 05.03.
login Jugendwochenende	31.03 02.04.
g4c Resurrection Alive Camp	10.04 14.04.
startup-west Jugendwochenende	05.05 07.05.
Be Blessed Jugendwochenende	12.05 14.05.
jedidja Actiontag	17.06.
lpa Jugendwochenende	23.03 25.06.

REGELMÄSSIGE TERMINE REGIONAL

LPA Ravensburg, immer mittwochs, 19 - 21 Uhr, außer in den Ferien G4C Augsburg, immer freitags, 19 - 22 Uhr, außer in den Ferien

ÜBERREGIONAL

startup-west Jugendwochenende	05.05 07.05
Be Blessed Jugendwochenende	12.05 14.05
jedidja Actiontag	17.06.
Ina Jugendwochenende	23.06 - 25.06

Alle aktuelle JCE Termine:

https://www.erneuerung.de/jugend/veranstaltungen/





BABYGLÜCK

Am 17.12.2022 wurden Esther und Noemi Golla geboren. Wir feiern gemeinsam mit den glücklichen Eltern Dominik und Klara Golla!

Noemi Maria Niebrügge ist am 24.12.2022 zur Welt gekommen! Wir gratulieren Anna Maria und Christian Niebrügge für dieses Glück!



VOCARIS (APP)

Beim Durchstöbern älterer Ausgaben bin ich auf folgende geniale App gestoßen und ich finde es lohnt sich, nochmals an sie zu erinnern.

Entdecke deine Talente - finde deine Berufung! -> Runterladen und ausprobieren.

Die Arbeitsstelle für Jugendseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz (afj) veröffentlichte diese einmalige App. Die App ist für Android- und iOS-Geräte verfügbar und wurde mit den Partnern "Zukunftswerkstatt" der Jesuiten in Frankfurt, der Berateragentur "XPand Deutschland" und dem Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken verwirklicht und von der TELLUX next GmbH programmiert.

Wir können die App wärmstens empfehlen. Einziger Schwachpunkt, wenn es um die konkret vorgeschlagenen Berufe geht, kommt die App an Ihre Grenzen, allerdings ist es unmöglich, alle Berufe dieser Welt in eine App zu packen.





Jugendarbeit der CE (JCE) | Schubertstr. 28 | 88214 Ravensburg Christoph Spörl | JCE-Anschluss: 0751-3636196 | info@jce-online.de | jce-online.de

Mission Statement: Auftrag der Jugendarbeit der CE ist es, Jugendliche zu einem Leben mit Jesus aus der Kraft des Heiligen Geistes in der Kirche zu führen. Das Outbreak soll diesem Auftrag dienen und die Jugendarbeit der CE fördern

Verantwortlich: Redaktion: Christoph Spörl | Layout: Katharina Huse

Für Spenden zur Unterstützung unserer Jugendarbeit sind wir sehr dankbar. Charismatische Erneuerung e.V. | Ligabank München, IBAN DE97 7509 0300 0002 1349 00, BIC: GENODEF1M05 | Stichwort: Jugendarbeit Das Outbreak erscheint vierteljährlich





* TO L

EDITORIAL

Wie ist dein Jahr gestartet? Vielleicht hattest du in letzter Zeit eher eine Durststrecke, dann ermutigt dich hoffentlich unser Leitartikel. Jedes Jahr steckt voller Überraschungen Gottes für dich. Gottes Gedanken über dich sind groß und wunderbar: Jer 29.11

"Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung."

Hoffnung."
Egal in welcher Lage du dich
befindest, Jesus spricht dir zu:
"Ich lebe, und du sollst auch
leben!" (nach Joh 14,19).
In diesem Sinne wünschen wir
dir ein Jahr, in dem du das Leben
spürst, in der Kraft des Heiligen
Geistes, wie es uns Jesus vorgelebt hat. Viel Spaß beim Lesen!

WÜSTENZEITEN

Wüstenzeit – Okay, ich weiß gar nicht so genau, wo ich anfangen soll, zu schreiben...Allein schon deswegen, weil mir hier komplett freie Hand gelassen worden ist und ich über das schreiben darf, was mir gerade so auf dem Herzen liegt. Und auf diesem Herzen hier, auf meinem Herzen, liegt momentan sehr viel, soooo viel, das ich gerne mit dir, die oder der das gerade liest, teilen würde. Aber wie du vielleicht in der Überschrift schon gesehen hast, habe ich mich dann doch irgendwie auf ein Thema festlegen können: WÜSTENZEIT. Und ich meine nicht nur irgendeine Wüstenzeit, sondern so eine richtig trockene, verstaubte, Durststrecken-Wüstenzeit!

Eine Zeit, in der du dich vielleicht so gar nicht wiedererkennst, keine Ahnung hast, was dein Platz auf dieser Welt ist, dir verloren vorkommst, du viele gute Eigenschaften abgelegt und das Gefühl hast, Gott irgendwie aus den Augen verloren zu haben. Momentan erlebe ich mit Jesus die verrücktesten Sachen: Ich studiere in Salzburg, habe wunderschöne Menschen kennengelernt, die ich jetzt meine Freunde nennen kann und darf viel über Jesus und den Menschen lernen, zu dem Er mich geschaffen hat.



Aber bevor das alles angefangen hat, kam ich aus genau so einer Wüstenzeit. Ich wusste immer, dass Glaube gefühlsunabhängig ist. Dass ich Jesus nicht spüren muss, um zu wissen, dass Er trotzdem immer da ist. Das habe ich auch immer anderen zugesprochen, die gerade Schwierigkeiten damit hatten. Doch als ich dann selbst durch so eine Zeit der Trockenheit musste, hätte ich am liebsten alle gut gemeinten "Weisheiten" und Ratschläge, mit denen ich gerne

um mich geworfen habe, einfach in den Wind geschossen. Als dann auch noch alle meine Zukunftspläne wie ein billiger Campingstuhl aus dem Ein- Euro-Laden in sich zusammengeklappt oder regelrecht zusammengestürzt sind, hab ich

oder regelrecht zusammengestürzt sind, hab ich gar nichts mehr verstanden. Meine besten Freunde hatten mir gerade die Freundschaft gekündigt, ich bin durchs Abitur gefallen, weswegen ich mein Studium nicht antreten konnte, am Tag darauf habe ich die Führerscheinprüfung vermasselt und zur Praise-Academy vom Gebetshaus Augsburg,

für die ich mich laaange beworben hatte, konnte ich auch nicht, da ich plötzlich Corona hatte und, und, und... Tja, doof gelaufen, könnte man meinen. Und das war es auch. Ich kann mich an keinen Moment erinnern, in dem in so kurzer Zeit so viel schiefgelaufen ist wie im Jahr 2021. Ich bin mir sicher, dass du das auch kennst: Zeiten, in denen es so wirkt, als würde nichts klappen und alles, was man sich irgendwie vorgenommen hat, alle Vorsätze, alle Planungen, einfach wie zerplatzte Träume unerreichbar sind. Du kannst dir dann mit Sicherheit vorstellen, wie es mir nach dem gescheiterten Abitur ging. Ich hatte das Gefühl, einen Marathon auf der Stelle zu laufen, ohne auch nur ansatzweise vom Fleck zu kommen, und in meinem Kopf hörte die Frage "Warum, Jesus?" nicht auf, zu kreisen. Nächtelang lag ich wach und stellte Gott die Frage immer wieder von neuem: "Warum, Warum, Warum?". Aber es kam nie eine konkrete Antwort beziehungsweise hatte ich nie die Geduld, lange genug hinzuhören.

Gott selbst wirkte so unglaublich weit entfernt. Weit weg.

Ich habe Ihm zwar nicht vollständig den Rücken gekehrt, aber die Gebetszeiten habe ich doch ziemlich vernachlässigt. Und was das Vertrauen auf Gott anging..., puuh... Ja, in meinem Kopf wusste ich, dass Er schon irgendwie, irgendwo einen genialen Plan hat, aber ich konnte mir beim besten Willen nicht vorstellen, was Er mit diesem einzigen Chaos - und das war ich, ein einziges Chaos - noch großartig vorhatte. Also, um es nochmal kurz zusammenzufassen: Nichts lief so, wie ich es gerne gehabt hätte und um die Beziehung zum Herrn habe ich mich kaum mehr bemüht.

Und vielleicht fragst du dich jetzt, warum ich das hier alles erzähle, warum ich nicht endlich zum Punkt komme und endlich die Lösung für diese unmögliche Gleichung vorrechne. Und ja, du hast recht, ich sollte jetzt wirklich endlich zum Punkt kommen. Ich durfte in all der Zeit Dinge lernen, die ich dir jetzt ans Herz legen möchte. Allerdings

kann ich dir versprechen, dass das hier nicht die perfekte Lösung oder Antwort auf die Wüstenzeit ist. Ich erzähle nur davon, was ich erlebt habe und was mich da durchgebracht hat.

Durch das gescheiterte Abitur musste ich nicht nur ein Jahr länger Zeit in diesem alten Schulgebäude verbringen, sondern auch noch ein Jahr länger



darauf WARTEN, dass endlich etwas passiert, etwas mit mir passiert. Dadurch, dass alle meine Pläne einfach umgeschmissen worden sind, habe ich mir dann irgendwann Gedanken darüber gemacht, was Jesus denn eigentlich für mich im Sinn hat. Ich meine, es musste ja einen Grund dafür geben, warum alles gar so schiefgelaufen ist. Klar, ich musste mich erstmal bisschen sammeln. Das war auch die Phase, in der ich nicht aufgehört habe, die "Warum?"-Frage zu stellen. Doch irgendwann habe ich begriffen, dass das nicht die Frage war, die ich stellen sollte. Sondern viel mehr: "Was hast du vor, Jesus?" Natürlich ist es nicht so, dass dir plötzlich blinkende Pfeile den Weg weisen und eine dröhnende Stimme vom Himmel kommt und dir sagt, dass du Missionar in Usbekistan werden sollst (Wenn das doch passieren sollte, erzähl mir bitte davon!).

Aber was mir passiert ist, ist, dass ich durch diese Fragestellung, was Gott denn vorhat, aus dieser Vorwurfshaltung gegenüber Ihm heraustreten und stattdessen wieder aktiv nach Jesus und Seinem Plan für mich suchen konnte. Also, nicht nur nach dem "Warum oder Wieso" fragen, sondern nach dem "Was hat Gott vor?".



Sobald ich damit angefangen hatte, die Fragestellung zu ändern, hat sich mit der der Zeit nicht nur meine Herzenshaltung, sondern auch mein Blick auf die Zukunft vollständig geändert. Ich habe begriffen, dass das Beste, was ich in so einer Trockenzeit tun kann, ist, nicht aufzuhören, nach der Quelle des Lebens zu suchen. Mit anderen Worten: Egal, wie anstrengend, schmerzhaft oder fad es ist, nicht aufzuhören, nach Gott zu rufen - ja vielleicht sogar nach ihm zu schreien. Ich habe mal gehört, dass Gebet wie eine Wolke ist, die sich füllt. Mit jedem Gebet wird diese Wolke dicker und schwerer und irgendwann ist diese Wolke so schwer, dass sie aufbricht und die Antworten von Gott, auf

die du so sehnlichst gewartet hast, auf dich hinunter regnen. Wie die Israeliten in der Wüste - sie haben gefleht, geweint, gebetet und Gott hat ihnen Nahrung vom Himmel regnen lassen.

Zusätzlich habe ich mir irgendwann Gedanken darüber gemacht, was ich für meinen Weg mit Gott alles brauche. Also von wegen, welche Fähigkeiten oder Talente ich ausbauen sollte. Dafür ist nämlich so eine Wüsten-Warte-Zeit auch da. Dass du dich für deine Berufung rüstest, um mit Gott loszuziehen. Glaub mir, wenn ich dir sage, dass diese Zeit wirklich notwendig für mich war - leider begreift man das oft erst später, wenn man rückblickend auf sein Leben schaut.

Um das nochmal alles kompakt zusammenzufassen:

- 1. Frage Gott, was Er mit deinem Leben vorhat, was er mit dir im Sinn hat. Du darfst Ihm den Stift für deine Geschichte guten Gewis sens übergeben und dich zurücklehnen. Seine Handschrift ist immer noch die schönste :)
- 2. Höre nicht auf, nach Gott zu rufen egal wie schmerzhaft es ist! Kein Gebet bleibt ungehört! Bitte auch für Disziplin, um das durch zuhalten
- 3. Überlege dir, was du für deinen Weg mit Gott brauchst. Frage Ihn am besten danach und fördere deine Talente!

Zu guter Letzt möchte ich dir nur noch sagen, ganz egal, wie weit du meinst, dass Gott entfernt sein mag: Er ist da - die ganze Zeit! Und das direkt neben dir, hinter dir, über dir, bei dir. Nicht mal für eine Minute, eine Sekunde, weicht Er von deiner Seite. Auch, wenn du Ihn mal nicht

Gott möchte mit dir Geschichte schreiben, Reich Gottes bauen! Er hat dich aus einem Grund ins Leben geliebt! Bless you!

Anja Ott







MITTENDRINKONGRESS, 18.-21.05.2023

Das Mittendrin steht vor der Türe. Wir möchten dich und deine Freunde/Freundinnen einladen und ermutigen, diese Zeit mit uns zu verbringen. Du bist herzlich eingeladen!

Wir freuen uns auf den Mittendrin-Kongress vom 18. bis zum 21. Mai 2023 mit einem vielseitigen Programm für Erwachsene, Kinder und

Lobpreis mit der JUMP-Band und der Immanuel Lobpreiswerkstatt. Gottesdienste und Workshops prägen die Tage. Referentinnen und Referenten wie Jana Highholder und Dr. Johannes Hartl werden ermutigend und inspirierend zum Thema dieses Mittendrins sprechen:

Alles rankt sich um das Thema HOFFNUNG. LASS DICH VON DER HOFFNUNG ENTFLAMMEN.

#cedeutschland #ice #mittendrin



Infos und Anmeldung





NFXT -Jugendleiterschulung

Die KICKOFF steht vor der Tür!

Für alle, die mind. 15 Jahre alt sind und wissen wollen, was es heißt, auf einem Jugendwochenende oder einer Jugendfreizeit, einem Kids-Camp oder in der KidsCE mitzuarbeiten! Deine Chance, dich ausrüsten zu lassen, um anschließend deine Erfahrungen und deine Begeisterung für Gott weiterzugeben.

Wir möchten dir mit der NEXT Jugendleiterschulung die Möglichkeit geben, deine Gaben, Fähigkeiten und Stärken zu erkennen. Wir möchten dir aufzeigen, was es heißt, ein Wochenende für Jugendliche zu planen und durchzuführen. Ebenso wollen wir dir Grundlagen in der Leitung von kleinen Gesprächs- und Austauschgruppen vermitteln. Wir werden über unsere katholisch-charismatische Identität sprechen und sehen, dass unser Dienst durch die Kraft des Heiligen Geistes in eine neue Dimension freigesetzt wird. Wir zeigen dir Möglichkeiten auf, wie du dich innerhalb der JCE/KidsCE bei regionalen oder deutschlandweiten Veranstaltungen als Mitarbeiter/in einbringen kannst.

Das Wochenende ist die KICKOFF-Veranstaltung für weitere Inhalte unserer JCE-Jugendleiterausbildung, die du mit jemandem an deiner Seite (Mentoring) und unseren detaillierten Schulungsunterlagen meistern wirst:)

Wenn Du Fragen hast oder z.B. noch nicht ganz 15 Jahre alt bist, dich aber in Aktionen der KidsCE einbringen möchtest, melde Dich gerne bei Christoph Spörl (christoph.spoerl@erneuerung.de).

Infos und Anmeldung:





JUMP 2023 30.07. BIS 05.08. 2023 IN MAIHINGEN

Das JUMP kommt und wir freuen uns riesig darauf. Wenn du zwischen 13-18 Jahren alt bist, dann bist du herzlich willkommen. Vergangenes Jahr hatten wir eine geniale Zeit zusammen. Bist du wieder dabei und bringst ein paar Freunde mit? Du kennst das JUMP noch nicht? Lass es dir nicht entgehen. Bei uns erlebst du: BEGEISTERUNG, TIEFE BEGEGNUNG MIT GOTT, ACTION, MUSIK DIE ABGEHT, JUMP-DANCE, CAMPING, SPANNENDER INPUT, LUFTMATRATZE, FEIERN, MAL WAS ANDERES, WORSHIP, CRAZY PEOPLE, HIMMLISCH, FREUNDSCHAFT, ECHT SEIN, DURCHBRUCH, KONFETTI, ANNAHME, VISION FÜR DEIN LEBEN, ANBETUNG, GELÄNDESPIEL, ...

Das wird wieder ein toller Sommer. Sei dabei, lass dich entflammen! Für Jugendliche ab 18 bieten wir eine Reise zum Weltjugendtag an!





NEU! BE BLESSED

Ein neues Jugendwochenende hat sich unserem JCE-Netzwerk angeschlossen. Willkommen "BeBlessed" (Raum Niederbayern). Anja Ott, authentisch und begeistert.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Weg mit euch & auf das gemeinsame JUMP.





WJT LISSABON 2023 26.07. - 06.08.2023

Hast du Bock auf ein Abenteuer? Mit einer Gruppe von jungen Erwachsenen der CE (18 - 35 Jahre) geht's im Sommer auf zum Weltjugendtag 2023 in Lissabon. Davor genießen wir gemeinsam mit 5000 jungen Erwachsenen das Festivalflair am Strand von Portimăo beim "Welcome to Paradise" der charismatischen Gemeinschaft Chemin Neuf! Bist du dabei?



Anmeldeformular & Infos: https://www.erneuerung.de/wjt Anmeldeschluss: 30.03.2023





